

02.05.2019

Für die Sammlung des Neuen Stadtmuseums

Für die Sammlung des Neuen Stadtmuseums konnte dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Landsberg-Dießen ein Blumenstillleben des Malers Walter Püttner erworben werden.

Der in Leipzig geborene Püttner studierte an der Münchner Akademie unter anderem bei Professor Paul Höcker. Seine Malklasse war die Keimzelle der 1899 gegründeten Künstlergruppe „Scholle“, als sich auch einige Mitarbeiter der Wochenzeitschrift „Die Jugend“ aus ihr rekrutierten. Püttner gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Künstlervereinigung, die sich nicht unter ein künstlerisches Programm subsumieren lässt. Püttners Malstil ist an seinem „Stakkato-Pinselstrich“ erkennbar, der hier ein für ihn beliebtes Motiv in Öl malte: ein Stillleben mit Harlekin.

Zur Sammlung des Neuen Stadtmuseums zählen zahlreiche Werke des Malers Walter Georgi, weiterhin Arbeiten der Brüder Fritz und Erich Eler sowie Bilder von Walter Püttner, Max Feldbauer, Adolf Höfer, Reinhold Max Eichler, Adolf Münzer sowie Franz Wilhelm Voigt. In der Vergangenheit hat das Museum wiederholt Sonderausstellungen zu den Scholle-Malern organisiert.

BU:

Von links: Ruth Sobotta (Vorsitzende Freundeskreis Städtischer Museen), Sonia Fischer (Museumsleitung), Lorenz Ellmayer (Sparkasse Landsberg-Dießen), Christl Kreuzer (Freundeskreis Städtischer Museen) freuen sich über die Neuerwerbung.

Pressekontakt:

Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Landsberg am Lech

Katharinenstr. 1

86899 Landsberg am Lech

Telefon 08191/128-197

Telefax 08191/128-59197

E-Mail presse@landsberg.de

www.landsberg.de

www.facebook.com/stadtlandsberg/

www.twitter.com/stadtlandsberg